

Wasserverband Millstätter See ARA Spittal / Drau: Anpassung an den Stand der Technik Prüfung und Betonsanierung Vorklärbecken I und II

Optische Durchsicht hinsichtlich Fehlstellen wie Absandungen, Beschädigungen, Arbeitsfugenbänder, frei liegender Bewehrung einschließlich Erhebung der Betonfestigkeit mit Prüfhammer und Risskartierung; Feststellung der Betondeckungen und Auswertung mittels Ferro Scan. Die Lokalisierung von Hohlräumen (Kiesnester) erfolgte durch Abklopfen. Probenentnahmen (Bohrkerne) für die labortechnische Untersuchung und Ausarbeitung eines Betonsanierungskonzeptes nach Vorliegen der Ergebnisse.



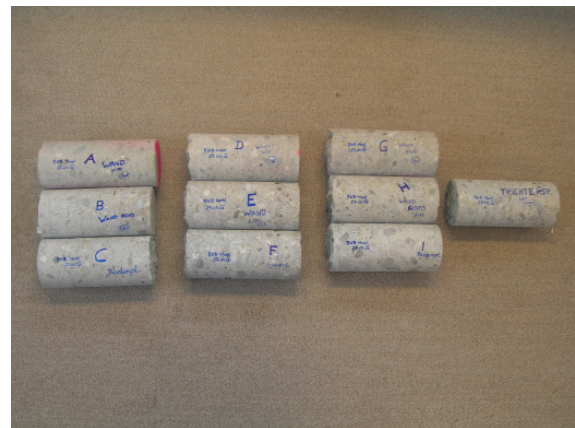
Vorklärbecken Süd im entleerten Zustand



Entnahme von Bohrkerne im Pumpensumpf der Vorklärbecken



Reinigung des Vorklärbeckens Nord



Aufstellung der Bohrkerne

Wasserverband Millstätter See ARA Spittal / Drau: Anpassung an den Stand der Technik Prüfung und Betonsanierung Belebungsbecken I, II und III

Optische Durchsicht hinsichtlich Fehlstellen wie Absandungen, Beschädigungen, Arbeitsfugenbänder, frei liegender Bewehrung einschließlich Erhebung der Betonfestigkeit mit Prüfhammer und Risskartierung; Feststellung der Betondeckungen und Auswertung mittels Ferro Scan. Die Lokalisierung von Hohlräumen (Kiesnester) erfolgte durch Abklopfen. Probenentnahmen (Bohrkerne) für die labortechnische Untersuchung und Ausarbeitung eines Betonsanierungskonzeptes nach Vorliegen der Ergebnisse.



Belebungsbecken I (BB) im entleerten Zustand



BB I: Reinigen der Wandflächen



BB-II: Bohrkernentnahme Südwand



Belebungsbecken: gewonnene Bohrkern

Wasserverband Millstätter See ARA Spittal / Drau: Anpassung an den Stand der Technik Prüfung und Betonsanierung Nachklärbecken I und II

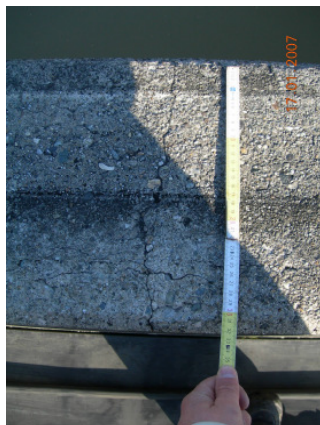
Optische Durchsicht hinsichtlich Fehlstellen wie Absandungen, Beschädigungen, Arbeitsfugenbänder, frei liegender Bewehrung einschließlich Erhebung der Betonfestigkeit mit Prüfhammer und Risskartierung; Feststellung der Betondeckungen und Auswertung mittels Ferro Scan. Die Lokalisierung von Hohlräumen (Kiesnester) erfolgte durch Abklopfen. Probenentnahmen (Bohrkerne) für die labortechnische Untersuchung und Ausarbeitung eines Betonsanierungskonzeptes nach Vorliegen der Ergebnisse.



Reinigen der Bodenplatten



Entnahme von Bohrkerne



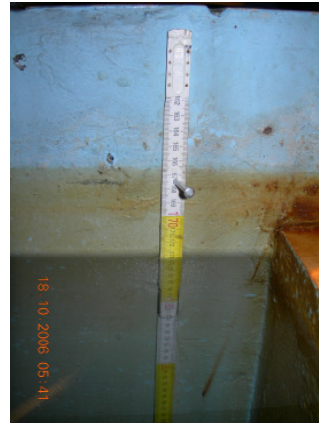
Risse in der Behälterwand



Vorlage der Bohrkerne

Marktgemeinde Steinfeld Hochbehälter Flattachberg, Mitterberg, Radlach und HB Schattseite Prüfung und Betonsanierung

Optische Durchsicht hinsichtlich Fehlstellen wie Absandungen, Beschädigungen, frei liegender Bewehrung einschließlich Erhebung der Betonfestigkeit mit Prüfhämmer und Risskartierung; Feststellung der Betondeckungen und Auswertung mittels Ferro Scan. Die Lokalisierung von Hohlräumen (Kiesnester) erfolgte durch Abklopfen. Erstellung eines betontechnischen Gutachtens über den Erhaltungszustand der Bauwerke.



HB Mitterberg: Feststellung der Wasserverluste und Prüfung der Entnahmeleitung



HB Radlach: Betonprüfung der Behälterdecke



Optische und statische Prüfung der Mittelstütze

Gemeinde Mörttschach Volksschule: Riss- und Setzungsdokumentation Prüfung und Betonsanierung

Rissbeobachtungen am Objekt der Volksschule in Mörttschach. Im Zuge einer bevorstehenden Generalsanierung des Objektes sollten die Ursachen für permanente Rissneubildungen im Mauerwerk in Verbindung mit regelmäßigen Gebäudesetzungen geklärt werden.



Volksschule – Ostansicht



Feststellung der Rissweiten



Trennrisse im Kellergeschoß



Risse im Erdgeschoss



Rissbeobachtung mittels
Glasspione

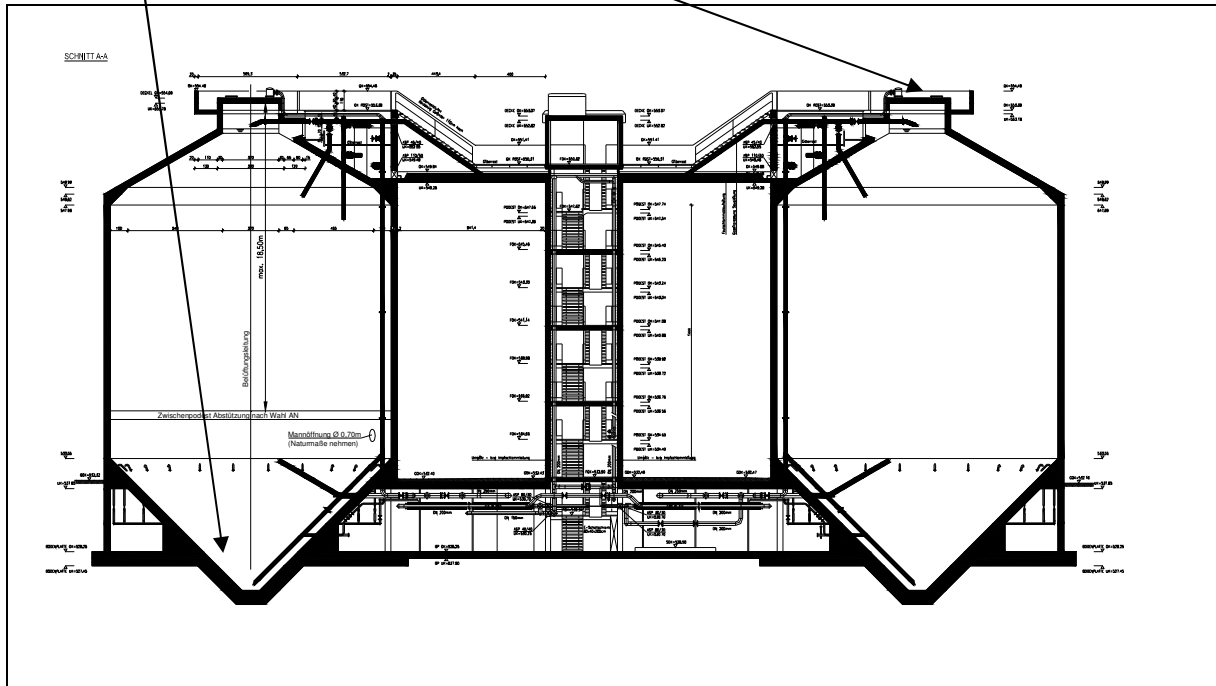
Wasserverband Millstätter See ARA Spittal / Drau: Faulbehälter Ost und West Prüfung und Betonsanierung



Prüfung des Behälterbodens



Bohrkernentnahme der Behälterabdeckung



Faulbehälter Ost und West (Schnitt)

Gemeinde Ferndorf ARA Ferndorf: Belebungsbecken I und II Betonprüfung samt Bewehrungsüberdeckung

Optische Durchsicht hinsichtlich Fehlstellen wie Absandungen, Beschädigungen, frei liegender Bewehrung einschließlich Erhebung der Betonfestigkeit mit Prüfhammer, und Feststellung der Betondeckungen mittels Ferro Scan. Die Lokalisierung von Hohlräumen (Kiesnester) erfolgte durch Abklopfen.



Übersicht der Belebungsbecken Nord/Süd



Bodenplatte der Belebungs-



Trennwand im Bereich
Strahlumlenkung